

# KOKEREI GANZ NAH

JUNI 2022



ArcelorMittal

Austausch, Spaß und Miteinander: Nach mehr als zwei Jahren Pandemie konnten wir beim Sommerfest am 21. Mai endlich wieder die Türen öffnen, zeigen, wer wir sind, was wir machen und gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag genießen. Viele Kokerei-Mitarbeiter\*innen, Freunde, Angehörige und die Nachbarschaft waren über den Tag verteilt auf dem Festgelände dabei, vergnügten sich an den verschiedenen Attraktionen für alle Altersklassen und nutzten die Gelegenheit einer Werksführung. Etwa 500 Besucher\*innen machten davon Gebrauch, lernten die Koksproduktion bei einer Bustour besser kennen, kamen in den Dialog mit Mitarbeitenden und auch anderen Gästen.

Arbeitsdirektor Michael Hehemann und Vorstandsmitglied Technik „Primary“, Frank Hohlweg, eröffneten gemeinsam mit Dr. Thomas Degen, Hauptbetriebsleiter der Kokerei, und dem Betriebsratsvorsitzenden Christos Tsourakis das Fest.

Einen triftigen Grund zu feiern gab es ohnehin: Denn die Umweltschutzmaßnahmen in den vergangenen Jahren zahlen sich aus. 2021 hat die Kokerei mit 0,64 Nanogramm/m<sup>3</sup> Benzo(a)Pyren (BaP) einen historisch niedrigen Wert bei den BaP-Werten erreicht. Weitere Millionen-Investitionen in den Umweltschutz sind geplant.

Weitere Bilder und Informationen finden Sie im Innenteil!



# Es war ein tolles Familien- fest



Einen Scheck über 1000 Euro an die Inklusive Kindertagesstätte Wirbelwind – Lebenshilfe Duisburg überreichten der Betriebsratsvorsitzende Christos Tsourakis (von links), Arbeitsdirektor Michael Hehemann, Vorstandsmitglied Primary Frank Hohlweg und Standortleiter Dr. Thomas Degen.



Über 1000 Euro freuten sich auch der Deutsche Kinderschutzbund Bottrop, ...



die Schule am Tetraeder ...



und die Essener Elterninitiative zur Unterstützung krebskranker Kinder.

## Kohle von uns

Im Zuge der Aktion „Restcent“ von ArcelorMittal Bremen spenden unsere Mitarbeiter\*innen Centbeträge ihrer monatlichen Lohn- und Gehaltsabrechnung – von einem bis maximal 99 Cent. Was der oder die Einzelne im Geldbeutel kaum spürt, macht zusammengenommen bei 450 Kokerei-Mitarbeitenden im Jahr einiges aus. Die Unternehmensführung verdoppelt die gesammelte Summe und gibt das Geld an gemeinnützige, karitative und soziale Projekte und Organisationen weiter.

Beim Sommerfest fanden vier Scheckübergaben statt, jede Scheckübergabe über 1.000 Euro für unterschiedliche Projekte freuen. Die Schule am Tetraeder, eine städtische Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung, wird bereits seit längerem unterstützt. Schon in der Vergangenheit konnten in der Schule dank der „Restcent-Kohle“ einige Projekte umgesetzt werden, etwa eine Wildbienenwiese, die Anschaffung eines Hundes, ein Insektenhotel und vieles mehr. Jeweils 1.000 Euro gehen auch

an den deutschen Kinderschutzbund Bottrop e. V., die Essener Elterninitiative zur Unterstützung krebskranker Kinder e. V. und an die Inklusive Kindertagesstätte Wirbelwind – Lebenshilfe Duisburg; in der Einrichtung werden über 100 Kinder von einem interdisziplinären Team aus 19 Mitarbeiter\*innen betreut. Als einer der größten Arbeitgeber ist die Kokerei und deren Belegschaft fest mit der Region verwurzelt und unterstützt mit der Aktion „Restcent“ die direkte Nachbarschaft.

# Hugo, Hüpfburg und Hüttenkoks

Ein bisschen wärmer hätte es schon sein dürfen, aber man will ja nicht meckern, zumal Feste dieser Art in Pandemie-Zeiten noch ein bisschen surreal wirken. Beim Sommerfest unserer Kokerei war jedenfalls für die ganze Familie etwas geboten. Für Spiel und Spaß sorgte ein Looping-Bike, ein Kinderriesenrad, eine Hüpfburg und eine Formel-1-Simulation. Die interaktive Band RUMBACOUSTIC machte musikalisch Stimmung, und Hugo, der sprechende Roboter, unterhielt die Besucher\*innen. Wer eine Pause einlegen wollte, konnte dies mit vielen leckeren Speisen und Getränken tun.



Das Kokerei-Sommerfest fand unter dem Motto „Wichtiger Partner der Region“ statt, und neben dem bunten Treiben ging es auch um Information und Einblicke. Alle 30 Minuten machte sich ein Bus auf durch das Werksgelände, damit die Gäste sich einen Eindruck von der Kokerei machen konnten. Große Info-Plakate zeigten sowohl den Prozess der Stahlherstellung als auch die Kokerei als Arbeitgeber sowie die vielfältigen Maßnahmen der Kokerei in den Umweltschutz – aktuell und in den vergangenen Jahren.

## Über die Kokerei

Die Kokerei von ArcelorMittal Bremen in Bottrop produziert pro Jahr zwischen 1,3 und 1,9 Millionen Tonnen Koks für die Stahlproduktion. Rund um die Uhr wird in insgesamt 146 Koksöfen Kohle unter Luftabschluss über ca. 24 Stunden bis auf 1.100°C erhitzt. Der Koks wird nach dem Abkühlen und Absieben per Bahn zu den Bremer Hochöfen gebracht. In den vergangenen Jahren hat die Kokerei – mit 450 Mitarbeitenden einer der größten Arbeitgeber in der Region – millionenschwere Investitionen und Programme in den Umweltschutz vorgenommen, um

Emissionen, insbesondere von Benzo(a)Pyren (BaP) zu reduzieren. Unter anderem wurden Ofentüren (jeweils ca. 5 Tonnen schwer) getauscht, Dichtungen ersetzt und an der Schließgenauigkeit gearbeitet. Das Resultat: 2021 konnte ein BaP-Bestwert erzielt werden. Standortleiter Thomas Degen sagt dazu: „Wir verfolgen einen langfristigen und nachhaltigen Verbesserungsprozess, daher stehen weitere zahlreiche Großprojekte, Revisionen, Instandhaltungsarbeiten und Investitionen an – sowohl im Produktions- als auch im Gasaufbereitungsbereich.“



## Ehrlich

„Viele Anwohner\*innen waren da, mit denen ich tolle Gespräche geführt habe. Gerade dafür ist ein solches Familienfest sehr geeignet und lohnenswert. Ich selbst komme aus einem Bereich, der mit Lärm und Emissionen verbunden ist und konnte mich darüber sehr gut und ernsthaft austauschen.“

Ayhan Aripek (IG Metall  
und Mitarbeiter im  
Bereich Hochspannung)



## Offen

„Wir finden es toll, dass die Kokerei so ein Fest veranstaltet und man die Gelegenheit bekommt, auch mal die Produktion zu besichtigen und zu sehen, wo eigentlich der Partner oder ein Familienmitglied arbeitet.“

Angehörige des  
Kokerei-Ausbilders  
Matthias Bräseke



## Familiär

„Auf der Kokerei herrscht ein tolles Verhältnis unter den Kolleg\*innen. Man fühlt sich wie eine große Familie. Das Sommerfest war klasse. Es ist wichtig, den Zusammenhalt unter den Kolleg\*innen aufrechtzuerhalten. Ich würde mir wünschen, dass das Fest jährlich stattfindet.“

Ugur Catalcam  
(Kokerei-Mitarbeiter)



### AKTUELLE MESSWERTE

Die aktuellen Messwerte finden Sie online unter:  
<https://kokerei-bottrop.de/Umweltschutz/Messwerte/>



### IMPRESSUM

ArcelorMittal Bremen GmbH  
Carl-Benz-Straße 30  
28237 Bremen  
amb.kontakt@arcelormittal.com  
Tel. +49 (0)30 7544 5556  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Dr. Dietmar Ringel  
Vorstand der GmbH:  
Vorstandsvorsitzender Reiner Blaschek,  
Andreas Dalchow, Michael Hehemann,  
Frank Hohlweg  
Sitz der Gesellschaft: Bremen  
Handelsregister:

Amtsgericht Bremen HRB 15474 HB  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:  
DE811119214  
Redaktionsteam:  
Arne Langner, Head of Communications  
ArcelorMittal Germany (V.i.S.d.P.)  
Marion Müller-Achterberg, Leiterin  
Unternehmenskommunikation  
ArcelorMittal Bremen  
Compass Communications GmbH, Starnberg  
Auflage: 12.000 Exemplare  
Erscheinung: 6 x / Jahr  
Fotos: ArcelorMittal